

Inhaltsverzeichnis

Lernfeld 1: Das Unternehmen und seine Leistungen erkunden sowie die betriebliche Zusammenarbeit aktiv mitgestalten

1	Das Kraftfahrzeugunternehmen	9
1.1	Leistungsangebot und Vertriebsorganisation	9
1.1.1	Leistungsangebot eines Kraftfahrzeugunternehmens	10
1.1.2	Vertriebsorganisation – Beziehung zwischen Händler und Hersteller	10
1.2	Organisatorischer Aufbau eines Kraftfahrzeugunternehmens	16
1.2.1	Aufbauorganisation	16
1.2.2	Aufgaben der Geschäftsleitung und der Abteilungen	19
1.3	Leitungssysteme – wer hat wem was zu sagen?	24
1.3.1	Begriff Leitungssystem	24
1.3.2	Einliniensystem – einheitliche Auftragserteilung	24
1.3.3	Mehrliniensystem – wer kommt zuerst?	25
1.3.4	Stabliniensystem – Stab contra Linie?	26
1.3.5	Projektorganisation – Teams auf Zeit	26
1.4	Führungsprinzipien	29
1.4.1	Die vier Ebenen der Kommunikation	29
1.4.2	Führungsstil – wie du mir, so ich dir?	30
1.4.3	Führungstechniken – Mitarbeiter fördern durch Fordern	32
1.4.4	Führen von Gruppen – Teamgeist stiften	34
1.5	Mitarbeitervollmachten – Entlastung und Motivation	36
1.5.1	Handlungsvollmacht – nur für gewöhnliche Rechtsgeschäfte	37
1.5.2	Prokura – auch für außergewöhnliche Rechtsgeschäfte	37
1.6	Rechtsformen der Unternehmung	41
1.6.1	Handelsrechtliche Grundlagen	42
1.6.2	Bestimmungsfaktoren für die Wahl der Rechtsform	44
1.6.3	Einzelunternehmung – allein schalten und walten	45
1.6.4	Kommanditgesellschaft – mitgegangen, aber nicht mitgegangen	47
1.6.5	Gesellschaft mit beschränkter Haftung – wer hat das Sagen?	49
1.6.6	Aktiengesellschaft – ideal für Großunternehmen	52
2	Berufsausbildung im dualen System	61
2.1	Berufsausbildungsvertrag – Niederschrift erforderlich	61
2.1.1	Duales System – zwei Lernorte	62
2.1.2	Form und Mindestinhalte des Ausbildungsvertrags	63
2.1.3	Rechte und Pflichten nach dem Berufsbildungsgesetz	64
2.1.4	Beginn und Ende des Berufsausbildungsverhältnisses	65
2.2	Jugendarbeitsschutzgesetz – Schutz des jugendlichen Arbeitnehmers	68
2.2.1	Geltungsbereich	69
2.2.2	Wesentliche Schutzvorschriften	69
2.2.3	Überwachung der Vorschriften des JArbSchG	70
	Lernfeldaufgabe: Vorstellung des Ausbildungsberufs und des Ausbildungsbetriebs	72

Lernfeld 5: Personalwirtschaftliche Aufgaben wahrnehmen

1	Aufgaben und Ziele der Personalwirtschaft	77
1.1	Überblick	77
1.1.1	Aufgaben der Personalwirtschaft im Überblick	77
1.1.2	Ziele der Personalwirtschaft	78
1.2	Corporate Identity – unverwechselbares Erscheinungsbild	79
1.2.1	Unternehmenskultur – eher nach innen gerichtet	80
1.2.2	Corporate Identity – eher nach außen gerichtet	80
1.3	Aufgaben der Personalplanung	82
1.3.1	Personalbedarfsplanung – weder zu wenig noch zu viel	83
1.3.2	Personalbeschaffungsplanung – von innen oder von außen?	84
1.3.3	Personaleinsatzplanung – Engpässe vermeiden	86
1.3.4	Personalentwicklungsplanung – gezielte Weiterqualifizierung	88
2	Rechtliche Grundlagen des Arbeitsverhältnisses	95
2.1	Arbeitsvertrag – Niederschrift erforderlich	95
2.1.1	Rechtliche Grundlagen im Überblick	96
2.1.2	Dauer des Arbeitsvertrags	97
2.1.3	Pflichten der Vertragspartner aus dem Arbeitsvertrag	97
2.1.4	Beendigung des Arbeitsverhältnisses	99
2.2	Tarifvertrag – ein Relikt von gestern?	102
2.2.1	Tarifvertragsparteien – sie handeln autonom	103
2.2.2	Tarifvertragsarten	104
2.2.3	Tarifverhandlungen mit Kampfmaßnahmen	105
2.3	Betriebliche Mitwirkung und Mitbestimmung	111
2.3.1	Ebenen der Mitbestimmung im Überblick	111
2.3.2	Betriebsrat – Interessenvertretung der Arbeitnehmer	112
2.3.3	Jugend- und Auszubildendenvertretung – nur mit Betriebsrat	113
2.3.4	Betriebsvereinbarung – Arbeitgeber mit Betriebsrat	114
2.4	Wesentliche Bestimmungen zum Schutz der Arbeitnehmer	116
2.4.1	Kündigungsschutzgesetz – wenn der Arbeitgeber kündigt	116
2.4.2	Arbeitszeit-, Mutterschutz- und Bundeserziehungsgeldgesetz	119
2.4.3	Unfallverhütungsvorschriften und Sicherheitsregeln für Bildschirmarbeitsplätze	120
3	Entlohnung und Besteuerung des Arbeitnehmers	123
3.1	Entlohnungsformen	123
3.1.1	Überblick über die Entlohnungsformen	124
3.1.2	Zeitlohn – mehr Zeit, weniger Fehler	124
3.1.3	Akkordlohn – mehr Leistung, mehr Fehler	125
3.1.4	Prämienlohn – mehr Leistung, weniger Fehler	126
3.1.5	Mitarbeiterbeteiligung – Mitarbeiter an sich binden	127
3.2	Entgeltabrechnung	130
3.2.1	Ermittlung des Bruttoentgelts	130
3.2.2	Ermittlung des Nettoentgelts	131
3.2.3	Ermittlung des auszahlenden Betrags	137

3.3	Einkommensteuer des Arbeitnehmers	139
3.3.1	Einkommensteuerpflicht – Wohnsitz entscheidet	139
3.3.2	Erhebung der Einkommensteuer – Veranlagung	139
3.3.3	Ermittlung des zu versteuernden Einkommens	140
3.3.3	Einkommensteuertarif – Leistungsfähigkeit entscheidet	148

	Lernfeldaufgabe: Erstellung einer Einstellungsmappe und Durchführung einer Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter/innen	153
--	---	-----

Lernfeld 9: Rahmenbedingungen und Einflussgrößen bei wirtschaftlichen Entscheidungen in der Kfz-Branche berücksichtigten

1	Die Bedeutung des Automobils	155
1.1	Volkswirtschaftliche Bedeutung	155
1.2	Kulturelle Bedeutung	157
1.3	Auto und Umwelt	159
1.3.1	Das Auto – Umweltkiller Nr. 1?	159
1.3.2	Externe Kosten des Verkehrs – worüber man nur selten spricht	160
2	Staatliche Ordnungs-, Steuerungs- und Kontrollfunktionen im Verkehrswesen	163
2.1	Amtliche Fahrzeugregistrierung und Überwachung	164
2.1.1	Umgang mit dem Straßenverkehrsamt	164
2.1.2	Fahrzeugpapiere und Führerschein	165
2.1.3	Ordnung im Straßenverkehr – Punkte für Verstöße	172
2.2	Technische Überwachung der Fahrzeuge	174
2.3	Begrenzung von Umweltbeeinträchtigungen und Energieverbrauch im Verkehr ..	175
2.4	Steuerung des Verkehrsflusses	178
2.4.1	Verkehrswesen – Bedeutender Teil der Wirtschaft	178
2.4.2	Personen- und Güterverkehr – nicht immer in Harmonie	179
2.4.3	Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur – eine Daueraufgabe	180
3	Modelle der Preisbildung	187
3.1	Grundzusammenhänge in der Wirtschaft	188
3.2	Preisbildung am Markt – geht ganz von selbst	193
3.3	Marktformen und Markttypen	198
3.4	Preisbildung in unterschiedlichen Marktformen	199
4	Soziale Marktwirtschaft	203
4.1	Konzept der sozialen Marktwirtschaft – auch künftig ein Erfolgsmodell?	204
4.2	Umfang der sozialen Sicherung	205
4.3	Folgen des Sozialstaats	206
4.4	Gesamtwirtschaftliche Ziele und Zielkonflikte	207
4.5	Wirtschaftspolitik – die unterschiedlichen Interessen der Beteiligten	210
4.6	Soziale Marktwirtschaft und Wettbewerb – beides gehört zusammen	212
4.7	Gruppenfreistellungsverordnung (GVO) – wichtig für jeden Händler	215

5	<i>Konjunktur und deren Bedeutung für die Automobilindustrie</i>	221
5.1	Konjunkturzyklus – das Auf und Ab der Wirtschaft	222
5.2	Konjunkturbeeinflussung durch den Staat	225
5.2.1	Einfluss über die Steuerpolitik	225
5.2.2	Einfluss über die Strukturpolitik – Erfolge erst auf lange Sicht	227
5.3	Konjunkturbeeinflussung durch die Lohnpolitik	230
5.4	Konjunktur und Automobilbranche – eine wirklich feste Beziehung	233
6	<i>Die Wirtschaft im Zeichen der Globalisierung</i>	235
6.1	Marktplatz Erde – eine Chance für „Made in Germany“?	235
6.2	Globalisierung und das Internet – eine digitale Revolution	237
6.3	Chancen und Risiken der Globalisierung für die Automobilbranche	240
	<i>Lernfeldaufgabe: Planung einer erfolgreichen Markteinführung</i>	244
	<i>Anhang</i>	247
	Methoden- und Präsentationspool für die Arbeit mit diesem Buch	247
	Daten des Modellunternehmens Autohaus Fritz GmbH	253
	Sachwortverzeichnis	257
	Lehrplansynopse – wo verstecken sich die Lernfelder?	